

Im Einsatz für die Formel 1

Rennwagen und Boxengasse sind für Formel-1-Fans normalerweise schwer zugänglich. Mit dem BMW Sauber F1 Team Pit Lane Park inszeniert das BMW Sauber F1 Team das Erlebnis Boxengasse und machte im Jahr 2006 an fünf Austragungsorten die Formel 1 für die Fans noch attraktiver. Kühne + Nagel sorgte für eine reibungslose Logistik.



Der Pit Lane Park, hier in einer Luftaufnahme beim Grand Prix in Montreal.

Einmal Boxenatmosphäre spüren, den Start eines BMW Sauber F1 Rennwagens hautnah erleben, ein Autogramm von einem Formel-1-Piloten ergattern: Alles ist möglich im BMW Sauber F1 Team Pit Lane Park. Bis zu 41.000 Besucher kamen am Rennwochenende auf die 5.000 Quadratmeter große Anlage, die am Rande großer Formel-1-Rennen aufgebaut wird.

Im Innern kann der Besucher Teil der sonst nur als Zaungast erlebbaren Motorsportwelt werden. Echte Mechaniker, eine 90 Meter lange Rennstrecke und eine Zuschauertribüne ohne Trenngitter direkt am Ort des Geschehens tragen ebenfalls zu dieser Illusion bei. Formel 1 zum Anfassen und Erleben für die Fans ist dabei der Kern des innovativen Angebots des BMW Sauber F1 Teams.

Großer Termindruck

Insgesamt waren es jeweils 142 Tonnen Material, welche das Team von KN Expo Service in München in Zusammenarbeit mit den Kühne + Nagel-Geschäftsstellen in Atlanta, Montreal, London, Barcelona und Mailand zu den Austragungsorten der Rennen auf den verschiedenen Kontinenten zu verbringen hatte.

Die größte Herausforderung dabei war die kurze Zeitspanne, die teilweise für die Transportaktivitäten eingeplant war. Die Strecke Nürburgring – Barcelona bei-

spielsweise galt es – unter Berücksichtigung des Französischen Nationalfeiertags – in maximal 24 Stunden zurückzulegen. Durch eine ausgeklügelte Terminplanung, eine doppelte Fahrerbesetzung und entsprechende Ausnahmegenehmigungen wurde dies problemlos gemeistert.

Per Luftfracht wurde der Pit Lane Park von Silverstone zum nächsten Rennen nach Montreal befördert. Für den gesamten Transport – door-to-door – waren gerade einmal 72 Stunden veranschlagt.



Per Luftfracht gingen die Teile des Parks von Silverstone nach Montreal.

Das Volumen belief sich auf 1.100 Kubikmeter, die in zwei 747 B 200 verfrachtet wurden. Auch in diesem Falle zahlte sich die bewährte Zusammenarbeit von Lufthansa Cargo Charter und Kühne + Nagel aus – die Vorgabe BMWs konnte eingehalten werden. Der Pit Lane Park überwinterte bei Kühne + Nagel in München.